C6-MON
Datenblatt

d&b audiotechnik

Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Halten Sie sich niemals in der direkten Umgebung von Lautsprechern auf, die mit hohem Pegel betrieben werden. Professionelle Lautsprechersysteme sind in der Lage, gesundheitsschädliche Schalldruckpegel zu erzeugen. Auch scheinbar unkritische Pegel (ab ca. 95 dB-SPL) können Hörschäden verursachen, wenn man ihnen über einen langen Zeitraum ausgesetzt ist.

Um ein Herab- oder Umfallen von Lautsprechern und die damit verbundenen Verletzungsgefahr zu vermeiden, berücksichtigen Sie bitte die folgenden Punkte:

Achten Sie bei Aufstellung auf einen sicheren Stand der Lautsprecher bzw. der Lautsprecherstative. Falls Sie mehrere Systeme aufeinanderstellen, sichern Sie diese mit Spanngurten gegen unbeabsichtigte Bewegungen.

Verwenden Sie sowohl für die Montage als auch für mobilen Einsatz nur von d&b spezifiziertes und geprüftes Zubehör. Beachten Sie die korrekte Anwendung und die maximale Belastbarkeit der Zubehörteile, wie in unserem Handbuch "Montage-Zubehör" nachzulesen.

Achten Sie auf ausreichende Dimensionierung aller zusätzlichen Montageverbindungen und beachten Sie die einschlägigen Sicherheitsrichtlinien, von denen eine Auswahl ebefalls in unserem Handbuch "Montage-Zubehör" zu finden ist.

Überprüfen Sie Lautsprechergehäuse und Zubehörteile regelmäßig auf sichtbare Verschleißmerkmale und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus. Kontrollieren Sie alle tragenden Schraubverbindungen der Montagevorrichtungen regelmäßig.

VORSICHT!

Lautsprecher erzeugen ein statisches Magnetfeld, auch wenn sie nicht angeschlossen sind oder nicht betrieben werden. Beachten Sie daher bei der Aufstellung und beim Transport Geräte und Gegenstände, die durch ein äußeres Magnetfeld beeinträchtigt oder beschädigt werden könnten. Als Abstand zu magnetischen Datenträgern (Disketten, Ton- und Videobänder, Scheckkarten, etc.) ist im allgemeinen 0.5 m ausreichend; zu Computer- und Video-Monitoren kann ein Abstand von mehr als 1 m nötig sein.

Allgemeine Informationen

Datenblatt C6-MON

Version 2.0 D, 05/2001, D2078.D.02

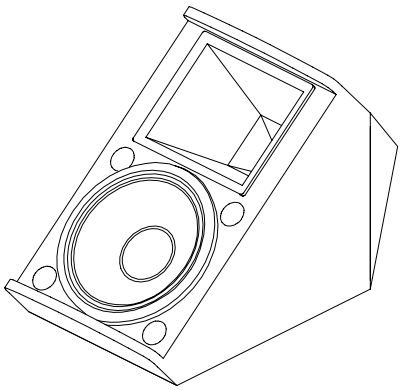
© by d&b audiotechnik AG 2001; alle Rechte vorbehalten

Alle Angaben in diesem Handbuch wurden nach bestem Wissen gemacht. Technische Spezifikationen, Maße und Gewichte stellen dabei keine zugesicherten Eigenschaften dar.

Die d&b audiotechnik AG behält sich Änderungen vor, die den jeweils neuesten Stand der Entwicklung berücksichtigen. d&b audiotechnik ist dabei bemüht, soweit sinnvoll möglich, eine Aufwärtskompatibilität der Produkte zu gewährleisten.

d&b audiotechnik AG
Eugen-Adolff-Straße 134, D-71522 Backnang
Telefon +49-7191-9669-0, Fax +49-7191-95 00 00

C6-MON



Der C6-MON ist ein passiv getrennter 2-Wege Bühnenmonitor mit einem 12"-Tieftonchassis und einem 2"-Hochtontreiber, der an ein Horn mit 60°x 40° CD-Abstrahlverhalten gekoppelt ist.

Der C6-MON besitzt ein keilförmiges Monitorgehäuse mit einer gegenüber dem Boden um 40° geneigten Schallwand. Das Gehäuse ist aus Multiplex-Holz, schlagfest lackiert und mit einem stabilen Stahlgitter mit wechselbarer Schaumstoffbespannung versehen. Auf der Oberseite befindet sich ein Griff und vier M10 Montagegewinde. Auf der Rückseite befindet sich die Anschlußplatte mit zwei parallel verdrahteten Speakon bzw. EP-5 Buchsen.

Der Übertragungsbereich des C6-MON erstreckt sich von 65 Hz bis 17 kHz. Er ist in der Lage, einen Spitzenschalldruck von 133 dB (1 m Abstand) zu erzeugen, und gehört damit zu den besonders leistungsfähigen Gesangsmonitoren. Dank seines linearen Frequenzgangs und des CD-Abstrahlverhaltens ist er äußerst rückkopplungsarm. Mit Hilfe seiner Gehäusewinkel läßt sich auf einfache Weise ein Monitor-Array aus zwei C6-MON mit einem horizontalen Abstrahlwinkel von 100° bilden.

Die kombinierte Griff- und Buchsenplatte auf der Oberseite des Gehäuses entspricht der des E9 oder C6 Lautsprechers, es kann daher das gleiche Montage- und Fliegezubehör verwendet werden. Zusammen mit dem Schwenkbügel C und einem Stativ kann der C6-MON so auch als Frontsystem verwendet werden.

C6-MON und C6 sind akustisch kompatibel und werden mit dem gleichen Controller betrieben. Bedingt durch die Gehäuseform ist der C6-MON jedoch zum Aufbau von Arrays nur bedingt geeignet.

C6-MON können alternativ mit aktiven Subwoofersystemen ergänzt werden. Hierfür sind die Systeme E18-SUB, C4-SUB oder C7-SUB geeignet.

VORSICHT!

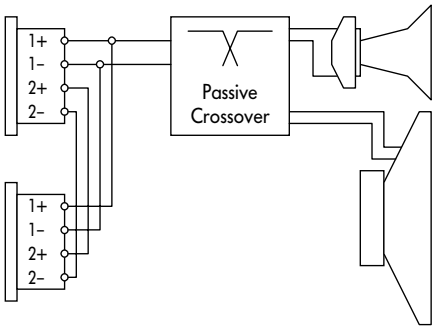
Betreiben Sie den C6-MON nur mit der d&b P1200A Basiseinheit und C6 Controller-Modul. Andernfalls besteht die Gefahr einer Beschädigung der Komponenten.

Anschlüsse

Als Anschlußbuchsen verfügt der C6-MON über zwei Speakon-NL4-Steckverbinder. Alle vier Kontakte beider Buchsen sind parallel verbunden. Der C6-MON belegt die Kontakte 1+/1– Die Kontakte 2+/2– werden von den aktiven Subwoofern der C- und E-Serie genutzt. Eine der beiden Buchsen dient als Eingang. Über die zweite Buchse können weitere Lautsprecher versorgt werden.

Der C6-MON ist optional mit EP-5 Steckverbindern lieferbar. Die entsprechende Pinbelegung ist nebenstehender Tabelle zu entnehmen.

Es können zwei C6-MON an einem Kanal des P1200A betrieben werden. Bestückt mit einem C6-CO und einem entsprechenden SUB-Controller-Modul, können zwei C6 und zwei aktive Subwoofer (E18-SUB, C4-SUB oder C7-SUB) von einer Basiseinheit über eine einzige vieradrige Zuleitung versorgt werden.



Verdrahtung der Anschlußbuchsen

EP-5	1	2	3	4	5
NL4	1+	1–	2+	2–	n.c.

Pinbelegung von Speakon- NL4 und EP-5 Anschlüssen

Bedienung des C6 Controller-Moduls

Grundstellung

Sind weder CUT- noch MON-Schalter gedrückt, ist das Modul auf den Betrieb mit C6 Lautsprechern als Frontsystem ohne zusätzlichen Subwoofer eingestellt.

CUT-Schalter und -Anzeige

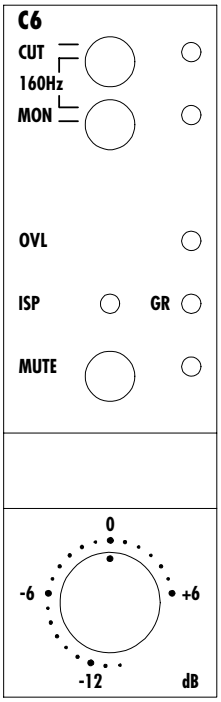
Bei gedrücktem CUT-Schalter wird ein 110 Hz Hochpaßfilter in den Signalweg des Controllers eingefügt. Die entsprechende LED-Anzeige leuchtet gelb. Damit ist das C6 System für den Betrieb mit den aktiven Subwoofersystemen der C- oder E-Serie eingestellt.

MON-Schalter und -Anzeige

Der MON-Schalter bewirkt eine Absenkung des Tieftonpegels um 3 dB. Die entsprechende LED leuchtet gelb. Diese Einstellung kompensiert die Anhebung des Tieftonbereichs durch die Bodenkopplung beim Einsatz des C6-MON als Bühnenmonitor.

160Hz-Schaltung (CUT- und MON-Schalter gedrückt)

Im Betriebszustand 160Hz ist ein Hochpaßfilter in den Signalweg des Controllers eingefügt. Im Gegensatz zum CUT-Modus beträgt die Trennfrequenz hier jedoch 160 Hz. Die höhere Trennfrequenz erhöht den verfügbaren Headroom für das C6 System. Der 160Hz-Modus ist sinnvoll für den Einsatz mit den Subwoofersystemen C4-SUB, C7-SUB oder E18-SUB (ebenfalls im Betriebsmodus 160Hz, siehe Datenblatt E18-SUB). Die Einstellung bietet sich speziell dann an, wenn C6 Lautsprecher direkt auf dem Subwoofersystem betrieben werden.



Bedienelemente des C6 Controller-Moduls

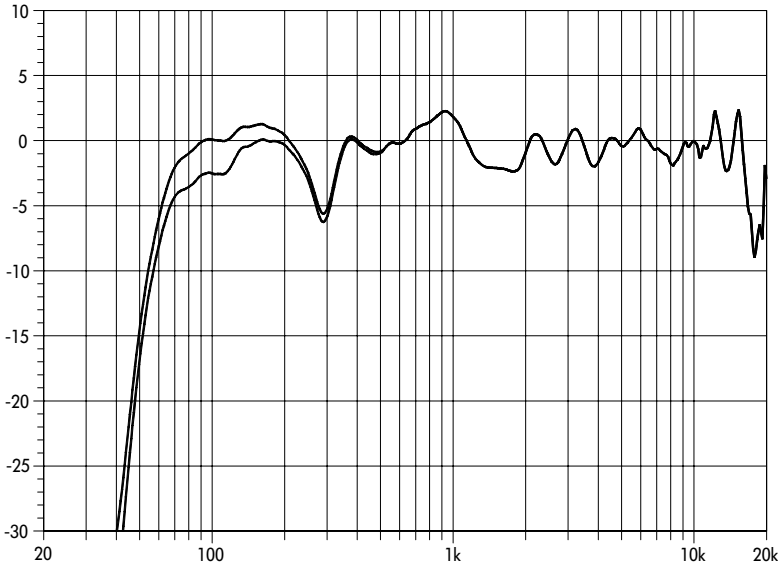
Technische Daten

C6-MON Systemdaten

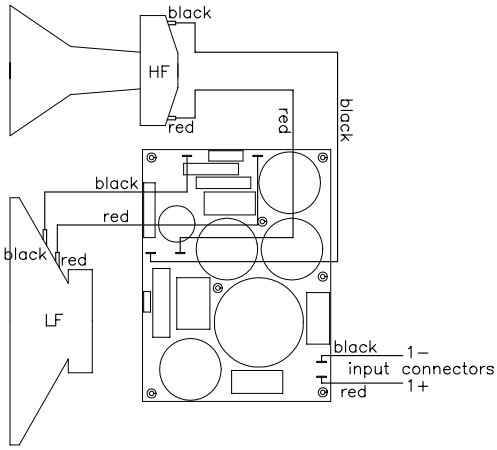
Frequenzgang (–5 dB) ..... 65 Hz ... 17 kHz
Maximaler Schalldruck (1 m, Freifeld) ..... 133 dB
(SPLmax peak, Test-Signal Rosa Rauschen mit Crest-Faktor 4, mit 160 Hz Hochpaßfunktion des Controllers)
Eingangspegel (SPLmax) ..... +16 dBu
Eingangspegel (100 dB-SPL / 1 m) ..... –14 dBu
Polarität bzgl. Controller INPUT (XLR Pin 2: + / 3: –) ..... LF: + / HF: –

C6-MON Bühnenmonitor

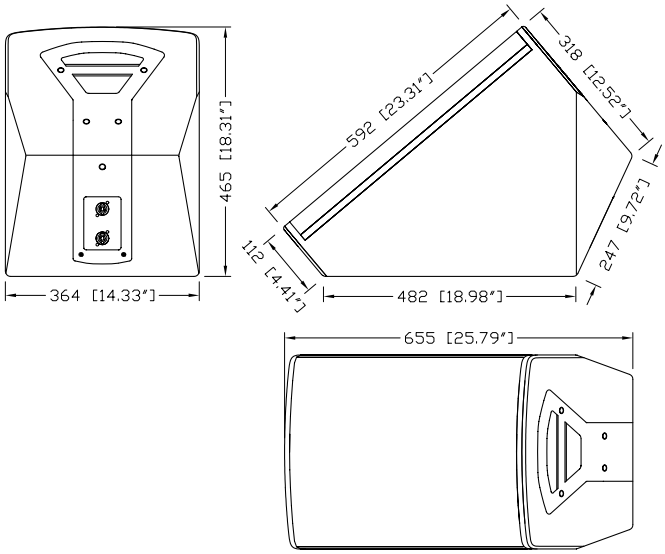
Nennimpedanz ..... 8 Ohm
Belastbarkeit (RMS / peak 10 ms) ..... 200 / 800 W
Nenn-Abstrahlwinkel (hor. x vert.) ..... 60° x 40°
Anschluß ..... 2 x Speakon-NL4
..... (optional 2 x EP-5)
Belegung ..... 1+ / 1–
..... (EP-5: 1 / 2)
Gewicht ..... 30 kg



Frequenzgang C6-MON, standard und MON-Schaltung



Verdrahtungsschema C6-MON



Gehäuseabmessungen C6-MON in mm [inch]

d&b audiotechnik AG, Eugen-Adolff-Str. 134, D-71522 Backnang, Tel. +49-7191-9669-0, Fax +49-7191-95 00 00